



Die Geschichte des Hauses Tauffenbach reicht zurück bis in das Jahr 1298. Eben an dieser Stelle stand im Herzen des Bochumer "Karrots" bereits ein Gasthaus, welches jedem Gast dank des Bochumer Marktprivilegiums "3 Tage Obhut und Schutz für sich und das mitgeführte Gut" gewährte.

Rund 600 Jahre später erbaute Robert Tauffenbach im Zuge der Industrialisierung an historischer Stelle die erste mit Dampf betriebene Mühle Bochums. Die Mühle und das angegliederte Gasthaus entwickelten sich zum Treffpunkt für Kaufleute, Bauern und Bürger, die sich Zeit nahmen, um neben den täglichen Geschäften im gemeinsamen Gespräch die Neuigkeiten des Tages zu erfahren.

Im Jahre 1990 wurde das Haus gastronomisch wieder mit Leben erfüllt. Es entstand die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Hausbrauerei und Kornbrennerei Tauffenbach. Bis zum Jahr 2008 wurde noch vor Ort gebraut.

Dank des Einsatzes vieler Helfer und der ersehnten Rückkehr seines Chefs ist das Tauffenbach seit 2010 wieder da. Das letzte Industriedenkmal in der Bochumer Innenstadt mit seiner denkmalgeschützten Fassade und dem alten Schornstein erstrahlt in neuem Glanz. Das elegante Restaurant ROBERT's ist nach Robert Tauffenbach benannt, der ehemalige Sudhaus, der Wintergarten und die „Gerberstube“ laden wie früher zur Party und gemütlichem Beisammensein ein.

„Dabei sein, wenn Genuss entsteht“
heißt es heute wieder im Tauffenbach

Tauffenbach – Moderne Tradition